

»Arche«-Brücke bleibt gesperrt

Abriss statt Sanierung: Erhebliche statische Mängel bedingen Umwege für den Schwerlastverkehr

Ab nächsten Montag ist die »Arche«-Brücke über die Kinzig für Fahrzeuge mit Gesamtgewicht über 7,5 Tonnen gesperrt. Für den Stadtteil Schnelllingen bedeutet dies, dass dann die bisherige Sperrung für Schwerlastverkehr aufgehoben wird und durchgehend »Tempo 30« gilt.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Dass die »Arche«-Brücke seit Jahren in desolatem Zustand ist, wurde regelmäßig von Fachleuten beim »Brücken-TÜV« bescheinigt. Bislang allerdings blieb dies ohne Folgen für den Durchgangsverkehr. Nun allerdings sind die Schäden so gravierend, dass ab Montag, 11. März, dort nur noch Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis maximal 7,5 Tonnen fahren dürfen. Für den restlichen Schwerlastverkehr ist die Brücke bis auf weiteres komplett gesperrt.

Dies hat auch Folgen für die Schnellinger Straße. Diese ist dann wieder für alle Fahrzeuge befahrbar, auch für 20-Tonner und Sattelzüge, die bislang dort nicht fahren durften. Zudem gilt künftig durchgehend »Tempo 30« auf dieser Kreisstraße.

Halteverbote wie im vergangenen Jahr in der Zeit, als häufig Schwertransporte zum Windradbau auf dem Nillkopf durch Schnelllingen rollten, sind aktuell nicht geplant, heißt es im Landratsamt. Ob zur zusätzlichen Sicherheit von Fußgängern, die die Schnellinger Straße überqueren, ein Zebrastreifen angelegt wird, will man noch prüfen.

Quelle: OT 07.03.2019



Die »Arche«-Brücke über die Kinzig ist in die Jahre gekommen. Folge: Statische Mängel und eine Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht.

Foto: Manfred Pagel

Die Brückensperrung, laut Landratsamt nach statischer Überprüfung wegen erheblicher Mängel unausweichlich, bleibt vorerst ohne zeitliche Begrenzung. Bekanntlich war der Abriss der Brücke ohnehin geplant, sobald die neue Kreisstraße nach Fischerbach via Mühlegrün fertig ist. Dieser Straßenneubau war auch Grund, eine Sanierung der »Arche«-Brücke nicht ins Auge zu fassen.

Dieser Abriss wäre auch notwendig, wenn tatsächlich eine oberirdische B-33-Umge-

hungsstraße durchs Mühlegrün (»Bündeltrasse«) führen sollte, deren modifizierte Planung mit einer Unterführung von Bahnstrecke und Gewerbekanal das Regierungspräsidium unlängst in Aussicht gestellt hat.

Die neue Kreisstraße nach Fischerbach ist auch Thema der nächsten Sitzung im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags. Dort soll am 26. März die aktuelle Planung des Straßenbauamts hierzu vorgestellt werden. Bekanntlich ist die neue Straße grund-

sätzlich vom Kreistag genehmigt, es laufen aktuell auch schon Grundstücksverhandlungen mit Eigentümern im Trassenbereich. Wann allerdings dieser Straßenbau tatsächlich begonnen wird, steht noch in den Sternen.

Bauliche Veränderungen am »Bollenbacher Ei« sind ob der neuen Verkehrsregelungen aktuell nicht geplant. Möglicherweise müssen Autofahrer dort bei der Ausfahrt von Schnelllingen her längere Wartezeiten in Kauf nehmen, befürchten Anlieger.